

BLOG #23

Was wir über die Unternehmen im Land anhand von eigenen Befragungsergebnisse lernen und wofür das hilfreich sein kann

Die Standorte der Unternehmen

Ein Großteil der befragten Unternehmen kommt aus Rostock und Umgebung sowie Schwerin.

■ < 100 ■ 100–150 ■ ≥ 150



An der Befragung nahmen 678 KMU teil. Die Legende bezieht sich auf die absoluten Häufigkeiten der Unternehmen in den Landkreisen.

Map data: © GeoBasis-DE / BKG 2017 • Created with Datawrapper

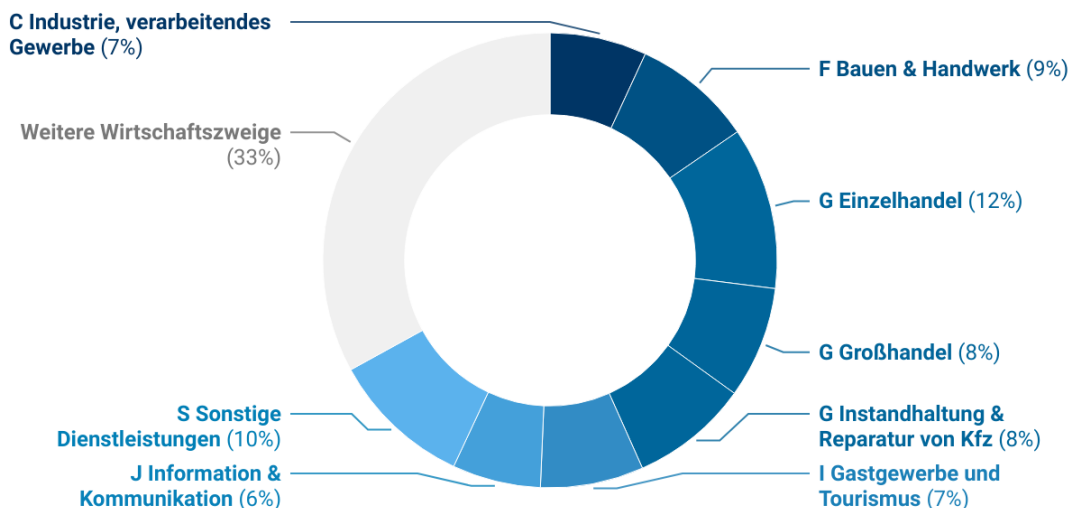
ERGEBNISSE EINER BEFRAGUNG VON 678 KMU

Blog #23

Es gibt natürlich mehrere Wege, um etwas darüber zu erfahren, was Unternehmen beschäftigt und was sie benötigen, um sich gut für die Zukunft aufzustellen. Dazu gehören beispielsweise unsere eigenen Eindrücke aus persönlichen Begegnungen oder auch fremde Eindrücke und Meinungen, die von Menschen an uns herangetragen werden, deren Tätigkeiten regelmäßige Berührungspunkte mit den Realitäten von Unternehmen aufweisen. Ergänzend zu diesen eher personenabhängigen Informationen über Unternehmen erheben wir mit unserem ZMV-Monitor systematisch und möglichst umfangreich empirische Daten zu Kleinunternehmen, kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Auf unserer [Webseite](#) finden Sie dazu mehrere Veröffentlichungen.

Zuletzt haben wir im November 2022 678 KMU telefonisch befragt ([weitere Informationen](#)). Dabei interessierten uns zwei Aspekte besonders. Der erste lautete: Was sind die Zukunftsthemen der KMU im Land? Also was sind ihre Probleme, Herausforderungen und Entwicklungsfelder, deren Bewältigung aus Sicht der KMU entscheidend dafür sind, auch zukünftig erfolgreich zu sein.

Branchenverteilung der Unternehmen



Weitere Wirtschaftszweige: B Bergbau & Gewinnung von Steinen und Erden (0,4%), D Energie (1,3%), E Wasserversorgung (0,6%), H Transport, Verkehr und Lagerei (5,5%), K Finanz- und Versicherungsleistungen (4,2%), L Grundstücks- und Wohnungswesen (3,6%), M wissenschaftliche & technische Dienstleistungen (3,6%), P Erziehung & Unterricht (5,8%), Q Gesundheits- und Sozialwesen (3,4%), R Kunst, Unterhaltung & Erholung (0,9%), Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (2,7%), Andere Branchen (0,7%).

Die Einteilung und die Verwendung der Buchstaben orientiert sich an der des Landesamtes für innere Verwaltung.

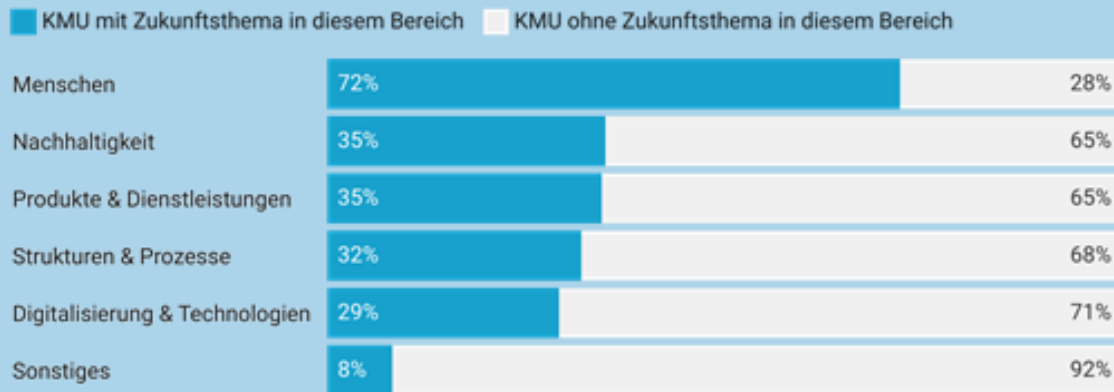
Source: Wirtschaftszweige des Landesamtes • Created with Datawrapper

Die Befragungsergebnisse ermöglichen eine vollständigere Bestandsaufnahme in der Art, dass sie nicht nur erwartbare (z.B. Fachkräftebedarf), sondern viele weitere Zukunftsthemen identifizieren und – trotz fehlender Repräsentativität der Untersuchung – Hinweise auf die unterschiedlichen Stellenwerte der Themen liefern. Beispielsweise integrierten wir als eine der ersten Studien die Frage danach, was KMU bereits im Hinblick auf Nachhaltigkeitsthemen leisten. Dabei zeigte sich, dass ein solches Thema von etwa jedem dritten befragten Unternehmen bearbeitet wird und die Nachhaltigkeitsaktivitäten insgesamt eine hohe Vielfalt aufweisen.

Blog #23

Bereiche der Zukunftsthemen von KMU

Die Abbildung zeigt zusammenfassend, womit sich die befragten Unternehmen beschäftigen, wenn es um ihre Zukunft geht. Hierfür ordneten die Unternehmen ihre konkreten Themen den hier gezeigten Bereichen zu. Beispielsweise befassen sich etwa ein Drittel der Unternehmen mit Zukunftsthemen, die etwas mit Nachhaltigkeit zu tun haben.

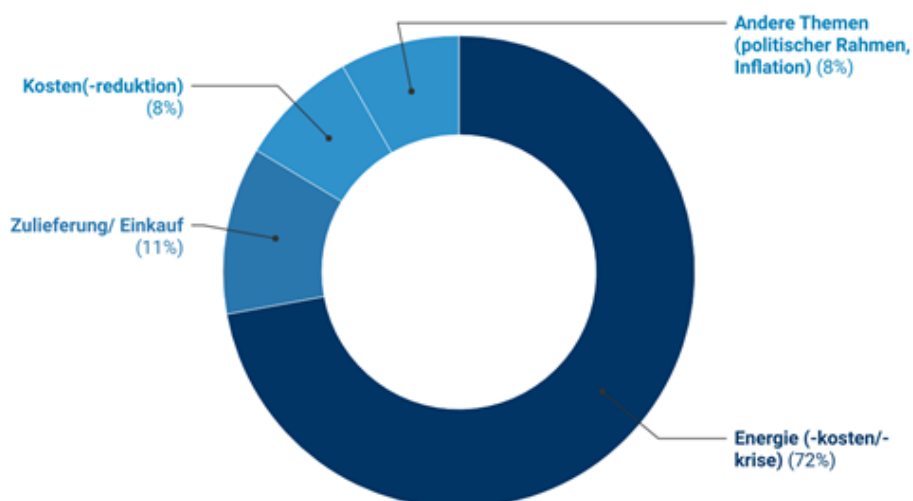


An der Befragung nahmen 678 KMU teil. Wir fragten die Unternehmen, mit welchem Bereich ihre Zukunftsthemen am ehesten zu tun hätten. Dabei definierten wir Zukunftsthemen als Herausforderungen, Probleme oder Entwicklungsaufgaben, deren Bewältigung ganz entscheidend dafür ist, ob ein Unternehmen auch zukünftig erfolgreich ist. Der Bereich "Sonstiges" umfasst z.B. das Thema Energiekosten.

Der zweite Aspekt, der uns interessierte, betrifft die Unterstützungsbedarfe, also die Frage danach, bei welchen Zukunftsthemen sich Unternehmen Unterstützung durch andere wünschen oder bereits nutzen. Hierbei fragten wir auch danach, welche Art der Unterstützung als geeignet empfunden wird. Eine wesentliche Funktion dieser Ergebnisse ist eine Orientierung für uns und für andere Akteure, deren Aktivitäten auf Angebote oder unterstützende Rahmenbedingungen einzahlen. Schließlich bieten die Ergebnisse Richtungsimpulse, wo und welche Angebote die gewünschten Wirkungen entfalten könnten.

Zukunftsthemen im Bereich "Sonstiges"

Die Abbildung zeigt eine Übersicht an Zukunftsthemen, die von Unternehmen nicht in die von uns vorgegebenen Bereiche zugeordnet werden konnten.

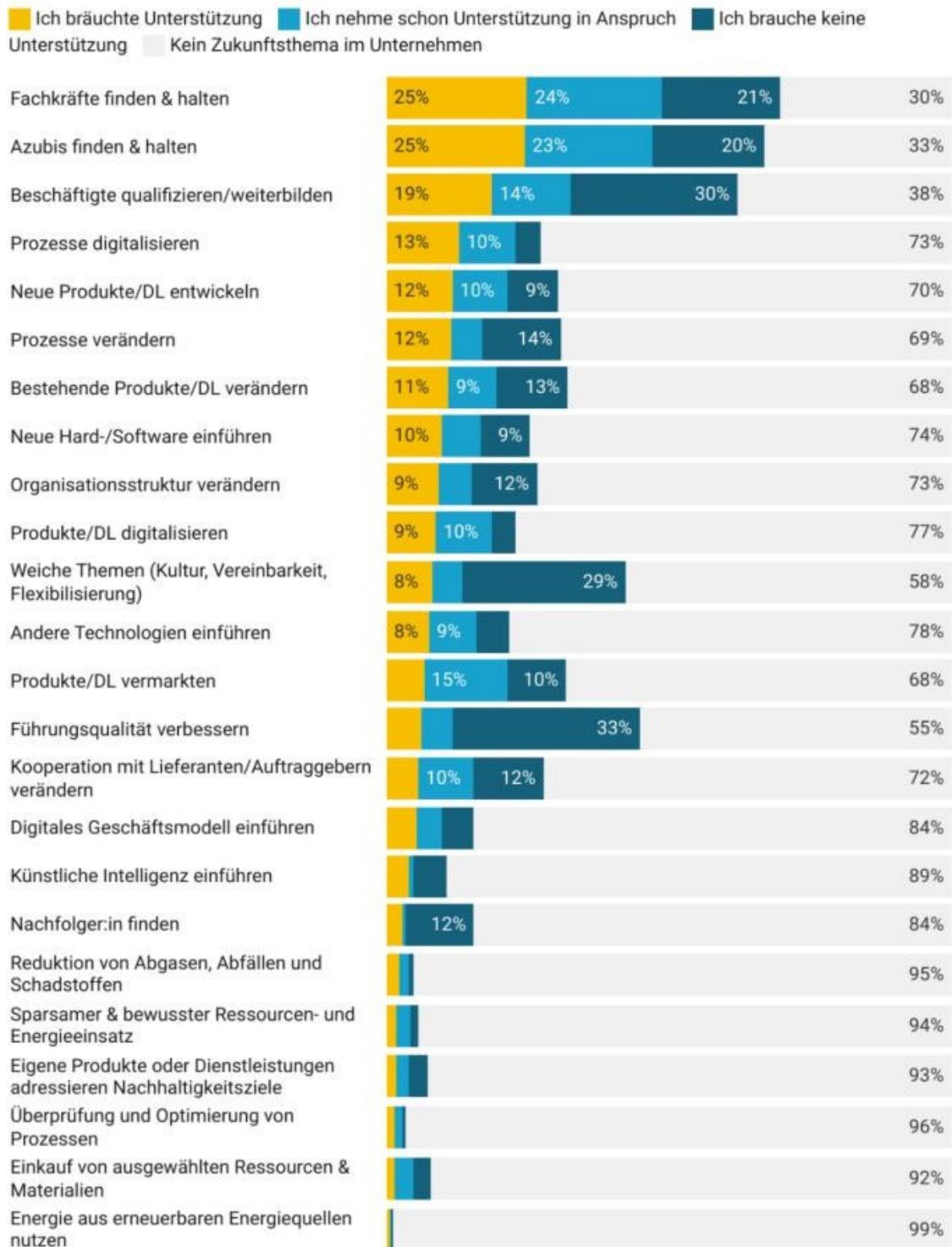


An der Befragung nahmen 678 KMU teil. 54 von ihnen konnten ihre Zukunftsthemen nicht vollständig in den von uns vorgegebenen Bereichen verorten.

Blog #23

Beide Aspekte, Zukunftsthemen und Unterstützungsbedarfe, kombinieren wir in der folgenden Abbildung. Die einzelnen Zukunftsthemen sind danach sortiert, von wie vielen KMU sie als unterstützungswürdig eingeschätzt wurden. Gleichzeitig ist ersichtlich, wie viele KMU ein bestimmtes Thema verfolgen (wollen), ob sie bereits Unterstützung nutzen oder ohne externe Unterstützung vorgehen.

Unterstützungsbedarfe der KMU in MV



Fünf Zukunftsthemen wurden nicht dargestellt, da weniger als 1% der Unternehmen einen Unterstützungsbedarf angaben.

Blog #23

Drei Punkte möchten wir hervorheben:

- Themen mit Bezug zum Menschen bzw. Personal traten am häufigsten auf, auch wenn sie aufgrund der Darstellungsweise nicht nur im oberen sondern auch im mittleren Bereich (Kultur, Führung) der Abbildung zu finden sind. Dabei traten das Finden und Halten von Personal (Fachkräfte, Azubis) sowie dessen Weiterbildung deutlich hervor. Etwa zwei von drei Unternehmen beschäftigten sich mit diesen Themen. Eine Vielzahl anderer Themen wird circa von jedem dritten Unternehmen als relevant für ihre Zukunft bewertet. Hierzu zählen solche mit Bezug zum eigenen Produkt (bzw. Dienstleistung), zur Arbeit an Prozessen und Strukturen und zum Einsatz neuer Technologien.
- Für die Mehrzahl an Zukunftsthemen zeigte sich, dass von den Unternehmen, die daran arbeiten oder arbeiten wollen, jeweils zwischen 30 und 40 % einen Unterstützungsbedarf angeben. Eine Ausnahme ist hierbei die Digitalisierung von Prozessen: Von allen KMU, die ihre Prozesse digitalisieren (wollen), wünscht sich jedes zweite eine Unterstützung.
- Der Unterstützungsbedarf einiger Themen verhält sich nicht proportional zu ihrer Auftretenshäufigkeit. Zugespitzt ausgedrückt meinen wir damit: Zukunftsthemen sind nicht zwingend Unterstützungsthemen. Das wird am Beispiel der Führungsqualität sichtbar. Etwa die Hälfte der befragten KMU beschäftigte sich damit, aber der Großteil davon gab an, dieses Thema selbstständig bearbeiten zu wollen. Das gleiche Prinzip zeigte sich beispielsweise für das Nachfolgethema und weiche Themen (Kultur, Flexibilisierung),

Eine umfassendere Ergebnisdarstellung finden Sie in unserem aktuellen [Whitepaper](#).

Für viele der Zukunftsthemen ist es im nächsten Schritt spannend, sich genauer anzuschauen, welche Unternehmen eigentlich Unterstützung brauchen und welche nicht, und ob sich dabei Unterschiede zwischen Branchen oder Regionen finden lassen. Kommen Sie gern mit solchen vertiefenden Fragestellungen auf uns zu!

erstellt von **Dr. Jan Vitera**



Gefördert durch:

Das Projekt „Zukunftszentrum MV+“ wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union